

# Randt läuft an Ost- und Westküste

**LEICHTATHLETIK** Marathon-Aufgabe für Hemsbacher

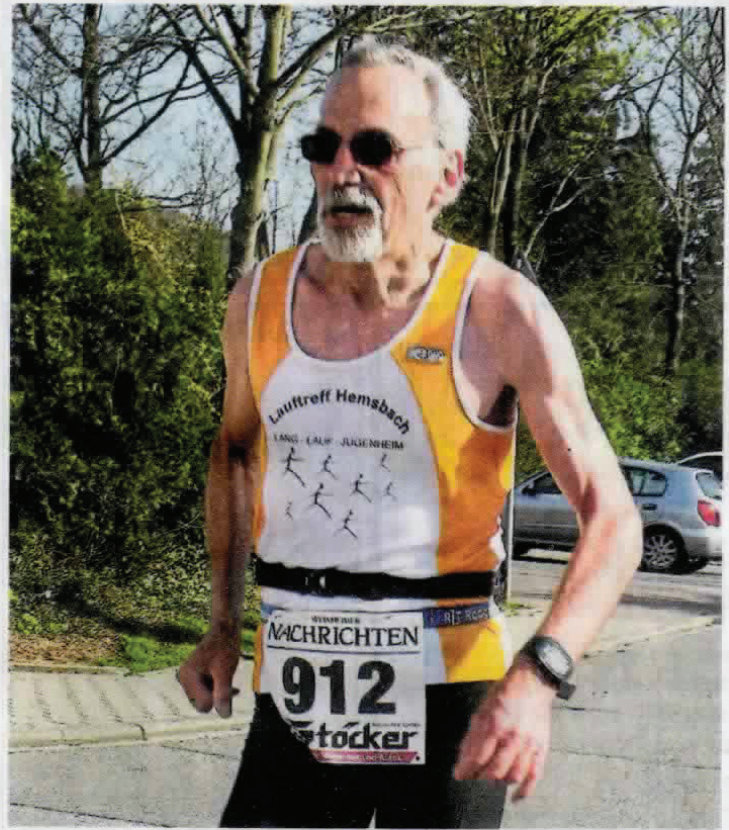
**HEMSBACH** (ax). Beim 121. Boston-Marathon am Ostermontag war unter den 26411 Finishern auch ein Bergsträßer dabei. Christoph Randt (LT Hemsbach) kam beim weltweit ältesten Marathon nach 3:43:27 Stunden ins Ziel. Damit belegte der Dreißigjährige Platz 7518 im Klassement der 14438 Männer und in seiner Altersklasse M60 Rang 150 (von 1043).

Dabei sah es für den Hemsbacher sogar noch besser aus. Die ersten 20 Kilometer lief er in einem Fünfer-Schnitt, was eine Endzeit von 3:30 Stunden bedeutet hätte. Die Halbmarathon-Marke passierte er nach 1:48:13 Stunden, doch im zwei-

ten Teil der Strecke, der mit dem Heart Break Hill viel hügeliger ist, benötigte er sieben Minuten mehr.

Für Randt war der Boston-Marathon Auftakt zur sogenannten B2B-Challenge, zu der auch der Big Sur Marathon am 30. April gehört. Von der amerikanischen Ostküste geht es an die Pazifikküste südlich von San Francisco im Westen der USA.

Für Läufer, die an den beiden Wettbewerben teilnehmen, gibt es eine Zusatz-Wertung „Boston to Big Sur“ (B2B-Challenge). Neben dieser sportlichen Herausforderung ist es für den Hemsbacher aber auch der Reiz, die Weite der USA zu erleben.



Christoph Randt (hier beim Hemsbacher Altstadtlauf im März) bewegt sich derzeit laufend durch die USA. Foto: Axel Künkeler